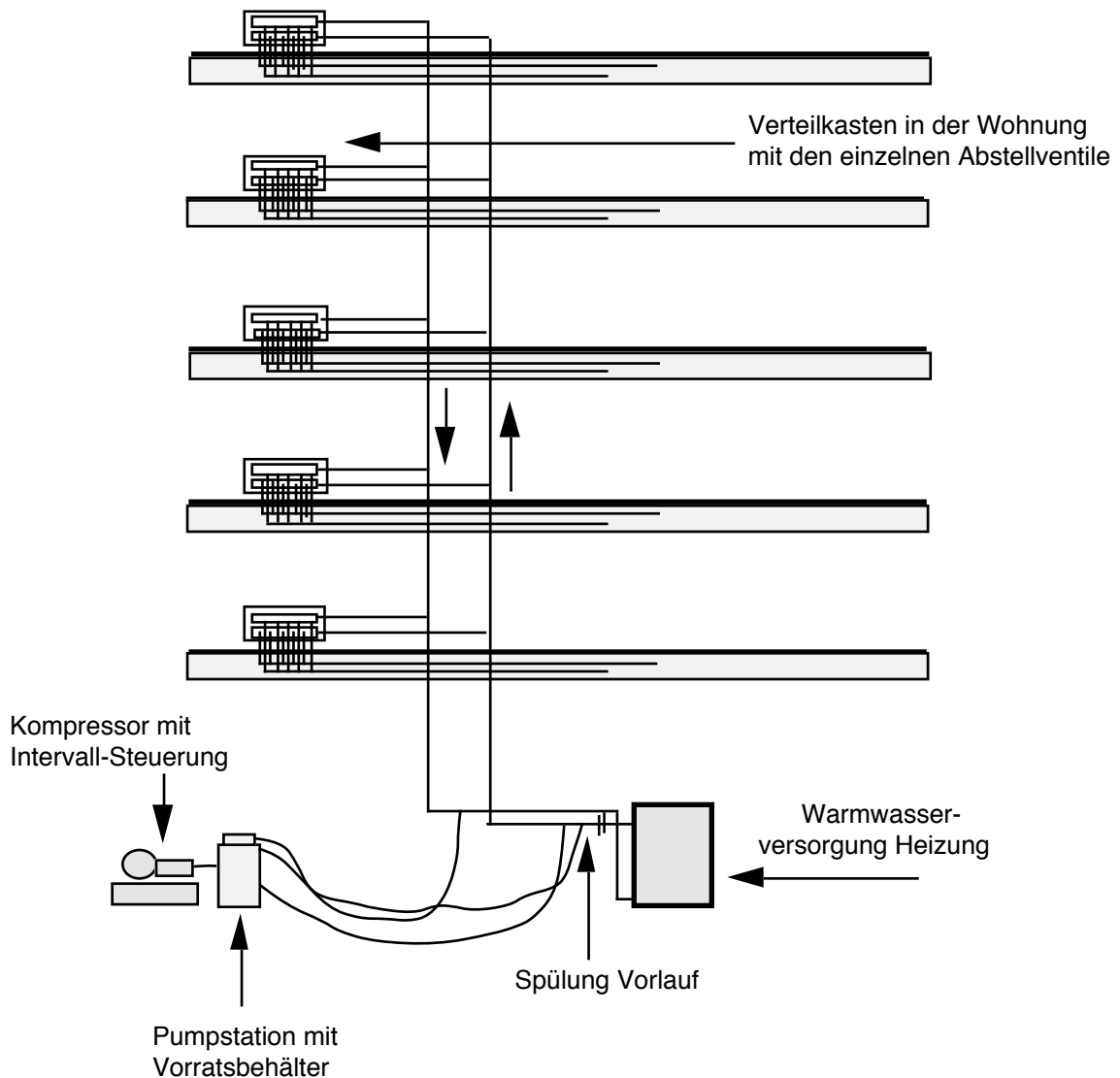


Beispiel einer Systemreinigung für Boden- oder Radiatorenheizung



Die Heizungskreisläufe werden in einem geschlossenen Kreislauf mit einem Luft-Wassergemisch oder in hartnäckigen Fällen mit Chemikalien gespült. Die Luft wird vom Kompressor über eine spezielle Intervall-Steuerung dem Spülkreislauf zugegeben. Das Intervall Luft-Wassergemisch verursacht Schläge, damit erreichen wir einen sehr hohen Ablösungs-Effekt.

In den meisten Fällen genügt eine Spülung ohne Chemie, wenn z.B. eine Woche lang dem System ein Heizungsreiniger zugegeben wird.

Dieser darf jedoch maximal 10 Tage im System verweilen, ansonsten Installationsschäden entstehen können. Wir empfehlen, den Reiniger nach einer Woche zu entleeren, nach vorheriger Neutralisation.
(Bei der Anlage wird jeder einzelne Strang solange mit Frischwasser gespült bis keine Verschmutzungen mehr sichtbar sind.)